

Inhalt

Vorwort zur Reihe	XIII
-------------------------	------

טארנע – Tarnów: Einleitung	1
Zeitliche Rahmung	2
Der Ort der Untersuchung: der urbane Raum Tarnów	6
Der mikrohistorische Ansatz	9
Interaktionsräume im Fokus – zum Aufbau der Arbeit	16
Ethnizität ohne Gruppen – Begriffsklärung	20
„Polen – Juden“ – ein schwieriges Begriffspaar	27
Forschungsstand	32
Quellen	39

TEIL I

Die Zweite Polnische Republik, 1918–1939

1. Tarnów vermessen – eine Einführung in den Stadtraum	45
1.1 Arbeitswelten	55
1.2 Religiöse Welten	63
1.3 Sportliche Welten	70
1.4 (Stadt-) Raum und Ethnizität	76
1.5 Private Räume	81
2. Lokalpolitik und die schrittweise Politisierung von Ethnizität	87
2.1 Der Stadtrat in der Zweiten Polnischen Republik als Untersuchungsgegenstand für das multiethnische Miteinander	91
2.2 Der Stadtrat 1918–1933. Ethnische, politische und ökonomische Konfliktpotenziale	97
2.2.1 Das Erbe der k. u. k. Monarchie: der Tarnower Stadtrat nach dem Ersten Weltkrieg (1918–1924)	97
2.2.2 Autonomie der Stadträte in der moralischen Diktatur? Der Stadtrat von Tarnów nach dem Maiputsch 1926 ...	108
<i>Exkurs: der Bund in Tarnów und das Verhältnis zur PPS</i>	117

2.3	Der demokratische Stadtrat 1933–1939	126
2.3.1	Die ersten demokratischen Wahlen 1933	126
2.3.2	Der Stadtrat nimmt die Arbeit auf (1934–1936)	141
2.3.3	Der Fall Silbiger 1936 – und der Antisemitismus in Polen	153
2.3.4	Nach dem Sturz Silbigers – neue Mehrheiten im Tarnower Stadtrat der späten Zweiten Republik	181
2.4	Die Wahlen von 1939	189
2.4.1	Polnische Christliche Vereinigung (Polskie Zjednoczenie Chrześcijańskie – PZCh)	191
2.4.2	Stronnictwo Narodowe – SN	197
2.4.3	Vereinter Jüdischer Wahlblock (Zjednoczony Żydowski Blok Wyborczy)	203
2.4.4	PPS und Bund/Poale Zion gewinnen die Stadtratswahlen	211
2.4.5	Die Arbeit des Stadtrats 1939 und das Ende der Zweiten Polnischen Republik	215
3.	Interaktionsraum Schule	219
3.1	Schulen in der Zweiten Republik	220
3.2	Gemeinsam die Schulbank drücken – die allgemeinen Schulen	226
3.2.1	Wie Lehrende über jüdische Schüler in der Czacki-Schule schrieben	228
3.2.2	Ähnliche Probleme, andere Lösungen: die ersten Jahre der Staszic-Schule	233
3.2.3	Patriotismus, Nation und Religion in den allgemeinen Schulen	238
3.2.4	Juden und Katholiken – die Sprache der Lehrendenprotokolle	243
3.2.5	Pädagogische Konzepte an den Grundschulen	245
3.2.6	Die späten 1930er Jahre und der Spießrutenlauf jüdischer Schüler	247
3.3	Die Sekundarstufe – staatliche Gymnasien und die <i>Safa Berura</i>	250
3.3.1	<i>Safa Berura</i>	251
3.3.2	Die staatlichen Gymnasien in Tarnów	253

TEIL II

Die Shoah, 1939–1945

4.	Das Fallbeispiel Marian H. und Władysław Ł. oder: Hinführung zum Thema	263
4.1	Methodologische Überlegungen: Besatzungsgesellschaften und Mikrogeschichte	270
4.2	Nachtrag: Marian H. und sein Brief an Moczar, oder: Über die Retter und die Fallstricke der Geschichte	275
5.	Kriegsbeginn und erste Phase der Verfolgung, Tarnów 1939–1942	281
5.1	Die Präsenz der deutschen Besatzer in der Stadt	284
5.2	Fluchtwellen	288
5.3	Die alten Eliten und die Enthauptung der Stadt	291
5.4	Terror gegenüber der nichtjüdischen polnischen Bevölkerung	298
5.5	Die Verfolgung der jüdischen Lokalbevölkerung	302
5.5.1	Der Raub jüdischen Eigentums	305
5.5.2	Der Judenrat	309
5.5.3	Die Zerstörung aller Synagogen	313
5.5.4	Arbeit, Verpflegung und Alltag in der besetzten Stadt	316
5.6	Radikalisierungsschub 1941	321
5.7	Nähe und Distanz	323
6.	Genozid vor der Haustür – die erste „Aktion“ in Tarnów	329
6.1	Der Weg zur „Aktion Reinhardt“ 1942	332
6.2	Vorbereitungsmaßnahmen vor Ort	333
6.3	Die Stempel zum Leben	340
6.4	Die Schauplätze	342
6.4.1	Schauplatz <i>Rynek</i>	342
6.4.2	Schauplatz jüdischer Friedhof	354
6.4.3	Auf Tarnóws Straßen	356
6.4.4	Schauplatz Czacki-Schule	364
6.4.5	Schauplatz Zbylitowska Góra	364
6.5	Zahlen	367
6.6	Die Shoah im Stadtraum und die Reaktionen der nichtjüdischen Bevölkerung	368

7.	Das Ghetto, der Zaun und die Beobachtenden.	
	Tarnów in der Zeit der Ghettoisierung (1942–1943)	373
7.1	<i>Non-Jewish space</i> : die „arische“ Seite	379
7.1.1	Die Hälfte der Stadt und ihre Dinge – der Raub jüdischen Eigentums	379
7.1.2	Die Situation nichtjüdischer Polinnen und Polen 1942	391
7.2	<i>The Jewish space</i> – Überleben und Sterben im Ghetto	393
7.2.1	Alltag und <i>Jewish agency</i> in Tarnów	398
	<i>Einbruch: die zweite „Aktion“</i>	403
7.2.2	Alltag von Kindern und Jugendlichen im Ghetto	409
7.2.3	Neue „Eliten“: Judenrat und Ordnungsdienst	412
7.2.4	Selbstbehauptung und Widerstand/ <i>Amidah</i>	421
	<i>Einbruch: die dritte „Aktion“</i>	426
7.3	Der Zaun und die Beobachtenden – Interaktionsräume zwischen der jüdischen und nichtjüdischen Bevölkerung während der Ghettozeit	428
7.3.1	Am Zaun	429
7.3.2	Über den Zaun – auf der „arischen“ Seite	432
7.3.3	In den Werkstätten	439
7.4	„Liquidierung“ des Ghettos	449
7.5	Opferzahlen der Shoah in Tarnów	454
8.	Polen in Uniform: der polnische Baudienst und die Blaue Polizei	457
8.1	Die Blaue Polizei	459
8.2	Der Baudienst	463
8.2.1	Forschungsstand zum Baudienst	465
8.2.2	Der Baudienst im Generalgouvernement	466
8.2.3	Zwang und Strafe – Kontextualisierung der Handlungsoptionen	477
8.2.4	Beteiligung des Baudienstes an der Judenvernichtung ..	481
8.2.5	„Unsere“ Jungen und der Mord an den Jüdinnen und Juden – soziale Dynamik in den Besatzungsgesellschaften	492
9.	Den Jüdinnen und Juden helfen	497
9.1	Die Flucht organisieren	501
9.1.1	Die Entscheidung, das Ghetto zu verlassen	501
9.1.2	„Arische“ Papiere	506
9.1.3	Nach Hilfe fragen – <i>agency</i> von Jüdinnen und Juden ...	513

9.2	Tarnóws Mietshäuser auf der „arischen“ Seite als Interaktionsräume	517
	<i>Exkurs: Die Ambivalenz von Hilfe</i>	523
9.3	Wer half?	526
9.3.1	Jüdische Kinder und Jugendliche auf der „arischen“ Seite und ihre Helfenden	530
9.3.2	Netzwerke aus der Schule	533
9.3.3	Wer also half?	540
9.4	Die dritte Phase der Shoah	543
9.4.1	In der Stadt	543
9.4.2	Tarnower Jüdinnen und Juden außerhalb Tarnóws	546
9.5	Helfen als dynamischen Prozess erzählen	554
10.	Zur Rolle nichtjüdischer Polinnen und Polen während der Shoah – ein Fazit	557
10.1	Kräftefeld	557
10.2	Der Abschied vom <i>Bystander</i> – über die Diskussion neuer Kategorien	570
11.	Ausblick: Eine „Geisterstadt“? – Tarnów nach dem Krieg	577
	Schluss	599
	Abbildungsverzeichnis	613
	Abkürzungsverzeichnis	619
	Quellen- und Literaturverzeichnis	623
	Danksagung	655
	Personenregister	657